

FOCUS

»Ich bin schuld«

Der Vater des Winnenden-Amokläufers spricht

»Vettel wird Weltmeister«

Formel-1-Chef Ecclestone im Interview

Osterreich € 3,70 · Schweiz CHF 6,50 · Belgien € 4,00 · Niederlande € 4,00 · Luxemburg € 4,90 · Frankreich € 4,70 · Italien € 4,70 · Portugal (Cont) € 4,70 · Spanien € 4,70
Kanaren € 4,90 · Griechenland € 5,30 · Finnland € 5,80 · Dänemark DKK 38 · Norwegen NOK 52 · Japan JPY 1550 (exclusive tax) · Slowenien € 4,70 · Ungarn HUF 1300

Die Sarrazin-Debatte erschüttert Deutschland

Oswald Metzger Das Ende von Multikulti

Norbert Bolz Vom Zerfall der Meinungsfreiheit

Alice Schwarzer Kopftuchverbot für Schülerinnen

Zwangsverheiratet

Ex-Muslima Sabatina James: Als Baby dem Cousin versprochen. Verfolgt. Verschleppt. Geflohen



GELDMARKT

NOTIZEN AUS DER WIRTSCHAFT

Die WestLB ... wird voraussichtlich als erste Landesbank Garantien ihrer Eigentümer und des Landes in Anspruch nehmen müssen. Der nordrhein-westfälische Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) erklärte, das Düsseldorfer Institut benötige „garantiert über 2,5 Milliarden Euro“.

Die Zahl der Frauen ... am New Yorker Finanzzentrum Wall Street ist in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesunken. Die Statistiker zählten 141.000 Händlerinnen oder Vertriebsmitarbeiterinnen weniger (minus 2,6 Prozent) –, nannten aber keine Gründe für den Schwund.



Packen wir es an Auch die Börse freut sich über Obamas Milliardenpläne zur Sanierung der US-Verkehrsinfrastruktur

Infrastruktur-Aktien: Obama schiebt Kurse an

50 Milliarden Dollar will US-Präsident Barack Obama in den kommenden sechs Jahren in die veraltete Verkehrsinfrastruktur des Landes stecken. Das Geld soll vor allem in den Straßenbau und das Eisenbahnnetz fließen.

Zwar wird es noch dauern, bis den Worten konkrete Taten folgen. Die Börse spekuliert aber schon jetzt auf einen Kursanstieg der Firmen, denen Obamas Vorhaben zusätzliche Umsätze und Gewinne beschert.

Als einer der Nutznießer gilt Baumaschinenkonzern Caterpillar (ISIN: US1491231015). Analysten erwarten bereits für 2011 einen Gewinnsprung von 40 Prozent. Vom Eisenbahnausbau dürfte zudem General Electric (US3696041033)

Wieder gefragt
Silber gilt zunehmend als preiswerte Alternative zum teuren Gold



Silber gewinnt an Glanz

Silber sprang vergangene Woche erstmals seit Anfang 2008 wieder über die 20-Dollar-Marke je Feinunze. Experten erwarten, dass der Aufwärtstrend anhält: Das Metall profitiert als wichtiger Werkstoff für die Industrie vom Konjunkturaufschwung.

Aber auch die Nachfrage der Anleger steigt: Sie betrachten Silber als günstige Alternative zum wesentlich teureren Gold. So kostet eine Unze der US-Münze American Eagle in Silber um 18,50 Euro (inkl. sieben Prozent Mehrwertsteuer), das goldene Gegenstück dazu indes stolze 1025 Euro. Anleger kön-

nen aber auch mit dem mit Silber unterlegten börsennotierten Zertifikat ETFs Physical Silver (ISIN: DE000A0N62F2) auf steigende Notierungen setzen.

NEUER HÖHENFLUG

